Qualifikationsverfahren 2014 ***Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ***

Berufskenntnisse schriftlich
Teil 1

Name ..... Vorname	Prüfungsnummer ..... Datum .....

Zeit: 60 Minuten

Hinweis: Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet.

Hilfsmittel: Taschenrechner netzunabhängig

		Erreichte Punktzahl
Teil 1	Zeit: 60 Minuten	

Unterschrift der Expertinnen/Experten:

....

Sperrfrist:	Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2015** für Übungszwecke verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen Fachfrau/Fachmann Gesundheit im Auftrag der nationalen Organisation der Arbeitswelt OdASanté
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

	Anzahl Punkte maximal	erreicht
Aufgabe 1 Sie haben Frühdienst und sind für Frau Sereira zuständig. Es ist 07.15 Uhr. Sie treten ins Zimmer von Frau Sereira ein, um sie zu begrüssen. Dabei sehen Sie, dass Frau Sereira am Erbrechen ist. Welche Sofortmassnahmen treffen Sie? • _____ • _____	1	
Aufgabe 2 Welche hygienischen Massnahmen treffen Sie, da Frau Sereira erbrochen hat? • _____ • _____ • _____ • _____	2	
Aufgabe 3 Das Geräusch von Frau Sereira beim Erbrechen verursacht bei Ihnen ein Ekelgefühl. Welche Strategien wenden Sie in diesem Fall an? • _____ • _____	2	
Übertrag	5	

	Anzahl Punkte maximal	Anzahl Punkte erreicht
Übertrag	5	
Aufgabe 4 Anschliessend bieten Sie Frau Sereira die Mundpflege mit der Zahnbürste an. Frau Sereira möchte die Zähne nicht reinigen. Begründen Sie, weshalb Frau Sereira dies wahrscheinlich nicht tun möchte. • _____ _____	1	
Aufgabe 5 Sie entsorgen die Nierenschale mit dem Erbrochenen. Nach welchen Kriterien beobachten Sie das Erbrochene? • _____ • _____ • _____ • _____	2	
Aufgabe 6 Was könnte bei Frau Sereira die Ursache für das Erbrechen sein? • _____ • _____	1	
Übertrag	9	

	Anzahl Punkte maximal	erreicht
Übertrag	9	
Aufgabe 7 Jetzt klagt Frau Sereira über sehr starke Bauchschmerzen. Wie erklären Sie sich diese Schmerzen? • _____ _____	1	
Aufgabe 8 Frau Sereira gibt auf der Schmerzskala 1–8 die Nummer 7 als Schmerzintensität an. Welche konkreten Fragen stellen Sie Frau Sereira aufgrund der aktuellen Schmerzintensität? • _____ • _____	1	
Aufgabe 9 Ihre Frage, ob sie nun ans Lavabo mobilisiert werden möchte, verneint Frau Sereira heftig. Die Schmerzen lassen keine Bewegung zu. Welche soziokulturellen Faktoren vermuten Sie hinter dieser Aussage? • _____ • _____	1	
Übertrag	12	

	Anzahl Punkte maximal	Anzahl Punkte erreicht
Übertrag	12	
Aufgabe 10 Aufgrund der Schmerzsituation bringen Sie Frau Sereira das verordnete Dafalgan Supp. à 500 mg schon vor dem Frühstück. Was beachten Sie bei der Verabreichung eines Suppositoriums? • _____ • _____ • _____ • _____	2	
Aufgabe 11 Nach einer halben Stunde gehen Sie erneut in das Zimmer von Frau Sereira und messen ihren Blutdruck. Welche anderen Vitalzeichen messen und beachten Sie zusätzlich? • _____ • _____ • _____ • _____	1	
Aufgabe 12 Sie messen bei Frau Sereira den Blutdruck manuell. Der Wert ist 220/110 mmHg. Sie überlegen sich, ob Sie die Messung korrekt durchgeführt haben. Welche Fehlerquellen könnten aufgetreten sein? • _____ • _____ • _____ • _____	2	
Übertrag	17	

	Anzahl Punkte maximal	erreicht
Übertrag	17	
Aufgabe 13 Welche Faktoren beeinflussen den Blutdruck bei Frau Sereira im Moment? • _____ • _____	1	
Aufgabe 14 Nun hat das Dafalgan gewirkt und Frau Sereira ist bereit aufzustehen, um den Tee und den Zwieback einzunehmen. a) Welche Tipps geben Sie Frau Sereira für die Mobilisation, damit sie möglichst schmerzfrei aufstehen kann? • _____ • _____	1	
b) Welches Ziel verfolgen Sie mit Ihren Tipps? • _____ _____	1	
Übertrag	20	

	Anzahl Punkte maximal	erreicht
Übertrag	20	

Aufgabe 15

Bei Frau Sereira wird die Thromboseprophylaxe anhand der folgenden Schwerpunkte durchgeführt: Gesunderhaltung der Venen, Förderung des venösen Rückflusses und Senkung der Gerinnungsbereitschaft.

Zur Senkung der Gerinnungsbereitschaft wurden Frau Sereira 10`000 IE Fragmin einmal täglich s/c verordnet.

Ergänzen Sie die Tabelle mit je drei Massnahmen zur Thromboseprophylaxe.

Schwerpunkt	Pflegemassnahmen in der Prophylaxe
Gesunderhaltung der Venen	*langes Sitzen vermeiden (Beispiel)*
	•
	•
	•
venösen Rückfluss steigern	*Antithrombosestrümpfe tragen (Beispiel)*
	•
	•
	•

3

Aufgabe 16

Was beachten Sie, bevor Sie Frau Sereira die Antithrombosestrümpfe anziehen können?

- _____
- _____

1

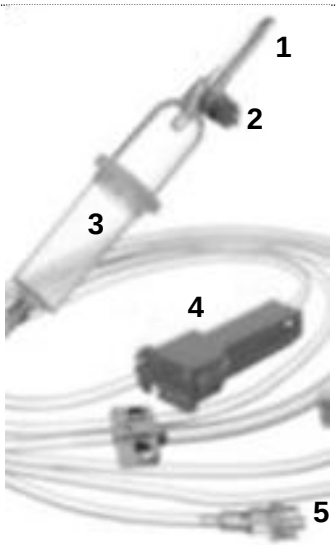
Übertrag	24	

	Anzahl Punkte maximal	erreicht
Übertrag	24	
Aufgabe 17 Wie gehen Sie beim Anziehen der Antithrombosestrümpfe vor? • _____ • _____ • _____ • _____	2	
Aufgabe 18 Frau Sereira wird täglich Fragmin 10`000 IE zur Thromboseprophylaxe injiziert. Fragmin gehört zur Gruppe der Heparine. Welche Nebenwirkungen haben Heparinpräparate? • _____ • _____	1	
Übertrag	27	

	Anzahl Punkte maximal	erreicht
Übertrag	27	

Aufgabe 19

Sie richten die Infusion neu. Beschriften Sie folgende Abbildung:



1	
2	
3	
4	
5	Anschluss an Venenverweilkanüle

2

Aufgabe 20

Aufgrund des mehrmaligen Erbrechens verordnet der Arzt die Infusionsmenge neu: Ringer Lactat 1500 ml über 24 h.

Wie viele Tropfen müssen Sie einstellen, wenn Sie 500 ml Ringer Lactat über 8 h verabreichen?

- _____

  _____

1

Übertrag	30	

	Anzahl Punkte maximal	erreicht
Übertrag	30	

Aufgabe 21

Es ist 10 Uhr morgens und Sie richten nun die zusätzlich verordnete 500-ml-Ringer-Lactat-Infusionslösung, welche über 8 h infundiert wird.

Welche Informationen schreiben Sie auf die Etikette?

Beispiel:

Geburtsdatum:	8. April 1954
Medikamentenzusatz:	keine

2

Aufgabe 22

Im Zimmer hängen Sie bei Frau Sereira das Infusionssystem um. Dabei achten Sie auf mögliche Phlebitiszeichen.

Welche Zeichen überprüfen Sie?

- _____
- _____
- _____
- _____

2

Übertrag	34	

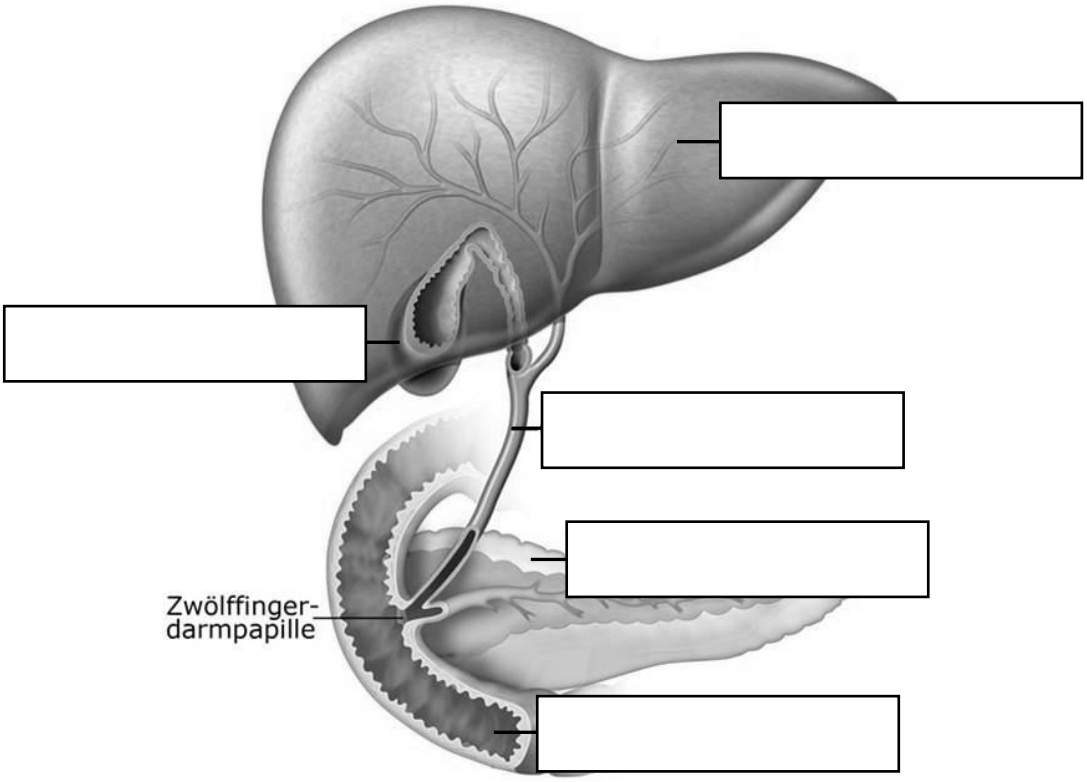
	Anzahl Punkte maximal	Anzahl Punkte erreicht
Übertrag	34	
Aufgabe 23 Welche hygienischen Aspekte beachten Sie beim Umhängen des Infusionssystems? • _____ • _____ • _____ • _____	2	
Aufgabe 24 Frau Sereira bittet Sie beim Anblick des Mittagessens (pürierte Karottensuppe, Griessbrei mit Apfelmus) um einen Teller Paella (spanisches Reis-, Gemüse- und Fisch-/Fleischgericht). Begründen Sie Frau Sereira, warum sie diese Mahlzeit erhält und nicht Paella. • _____ _____ • _____ _____	2	
Aufgabe 25 Sie versuchen zu verstehen, warum Frau Sereira trotz BMI 32 ihre Ernährungsgewohnheiten nicht ändern möchte. Welche soziokulturellen Faktoren können auf diese Verhaltensweise hindeuten? • _____ _____ • _____ _____	2	
Übertrag	40	

	Anzahl Punkte maximal	erreicht
Übertrag	40	

Aufgabe 26

Bei Frau Sereira wurde die Gallenblase entfernt.

Beschriften Sie folgende Organe.



2

Aufgabe 27

Die Funktion der Gallenblase ist das Sammeln des Gallensaftes, der zur Fettverdauung bei Bedarf in den Dünndarm ausgeschüttet wird. Frau Sereira fehlt seit gestern das Reservoir für den Gallensaft.

Welche Auswirkungen hat die Entfernung der Gallenblase auf die Ernährung von Frau Sereira?

- _____

_____

1

Übertrag	43	

	Anzahl Punkte maximal	Anzahl Punkte erreicht
Übertrag	43	
Aufgabe 28 Frau Sereira fragt Sie, welche Nahrungsmittel sie in Zukunft meiden sollte, damit die Fettverdauung optimal funktioniert. Welche Nahrungsmittel nennen Sie ihr? • _____ • _____ • _____ • _____	2	
Aufgabe 29 Warum ist das Verstehen der Fachsprache wichtig für Sie? • _____ • _____	1	
Übertrag	46	

	Anzahl Punkte maximal	erreicht
Übertrag	46	
Aufgabe 30 Die Zimmernachbarin von Frau Sereira kann heute das Spital verlassen. Sie sind für die Austrittsaufgaben zuständig. Welche Aufgaben haben Sie in den aufgeführten Bereichen zu erledigen?		
Aufgaben im organisatorisch-administrativen Bereich		
•		
•	1	
Aufgaben im pflegerischen Bereich		
•		
•	1	
Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich		
•		
•	1	
Total	**49**	